

Interlingual argumentieren – Transfer von Textprozeduren am Beispiel argumentierender Texte russischsprachiger Studierender mit Deutsch als Zweitsprache

Elisa Rauter (Graz)

Vortrag

Transfer gilt als Sprachkontaktphänomen, welches den Erwerb einer Sprache sowohl fördern als auch hemmen kann (vgl. Müller et al. 2011, 21). Im Gegensatz zum negativen Transfer wird sein positives Pendant im gängigen Diskurs nur marginal berücksichtigt, obwohl einschlägige Studien belegen, dass in einer Sprache erworbenes Wissen einzelsprachunabhängig genutzt werden kann (vgl. Wenk et al. 2016, 155 f.). Angesichts der Tatsache, dass sich späte Zweitsprachenlernende oftmals bereits in ihrer Erstsprache literales Wissen angeeignet haben, stellt sich die Frage nach der Nutzbarmachung von interlingualem Transfer für den Erwerb von Schreibkompetenz. Demgemäß wird in diesem Beitrag aufgezeigt, wie sich interlingualer Transfer von Textprozeduren zwischen der Erstsprache Russisch und der Zweitsprache Deutsch in argumentierenden Texten russischsprachiger Studierender mit Deutsch als Zweitsprache manifestiert. Die durchgeführte Textanalyse zeigt Transfer sowohl von der Erst- in die Zweitsprache als auch umgekehrt auf und es werden neben systembedingten Faktoren, wie der Sprachdistanz, individuelle Faktoren als zentral für das Auftreten von Transfer herausgestellt. Während negativer Transfer bei der gewählten Stichprobe primär die Grammatik zu betreffen scheint, zeigen sich potentielle positive Transfereffekte je nach Fokus der Analyse auf allen sprachlichen Ebenen. Aus den Ergebnissen wird gefolgert, dass interlingualer Transfer auch bei Lernenden mit hoher zweitsprachlicher Kompetenz nicht zu vernachlässigen ist und – gezielt eingesetzt – zum Ausbau von Schreibkompetenz beitragen kann.

Literatur

James, Carl (1998), *Errors in language learning and use. Exploring error analysis*, London/New York: Longman.

Odlin, Terence (1989), *Language transfer. Cross-linguistic influence in language*, Cambridge: Cambridge University Press.

Wenk, Anne K. et al. (2016), *Förderung bilingualer Schreibfähigkeiten am Beispiel Deutsch – Türkisch*, in: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, Heft 2/2016, Band 27, 151–179.

Freitag, 14. Juni 2019, 17.00–17.45 Uhr, HS 23.03